

Selbstverständnis der EEKW

Die Evangelische Ehrenamt-Konferenz von Westfalen (EEKW) versteht sich ausgehend vom sog. „Säulentreffen“ der ehrenamtlichen Delegierten der EJKW, wie es gemäß §4 Abs. 8 der Satzung vorgesehen ist, als Forum zur Vertretung und Diskussion ehrenamtlicher Interessen und zur Vernetzung ehrenamtlich tätiger Jugendlicher auf landeskirchlicher Ebene. Die jährlich stattfindende Konferenz dient dabei der engeren Zusammenarbeit und dem Austausch der ehrenamtlich Delegierten aus den Kirchenkreisen und den in der EJKW vertretenen Verbänden über die Mitgliederversammlung der EJKW hinaus. Sie hat dieselben Ziele wie die EJKW und steht allen interessierten Jugendlichen aus der EKvW offen.

Zusammenarbeit

Die EEKW fördert den Austausch zwischen den ehrenamtlichen Delegierten aus den Kirchenkreisen und den in der EJKW vertretenen Verbänden. Sie versteht sich als ein Austauschpartner für Hauptamtlichkeit, das Amt für Jugendarbeit (AfJ) und die Jugendkammer bei überregionalen und landeskirchlichen Belangen des Ehrenamts in der evangelischen Jugend von Westfalen. Sie verbindet Ehrenamtlichkeit auf landeskirchlicher Ebene untereinander und ermöglicht eine Rückbindung in die Kirchenkreise und Verbände. So ermöglicht sie eine Vernetzung unterschiedlicher Akteur_innen und Multiplikator_innen.

Position & Partizipation

Die EEKW ist Teil der Selbstorganisation der ehrenamtlichen Mitarbeitenden innerhalb der evangelischen Jugend von Westfalen. Sie dient insbesondere dem verbindenden Austausch aller in der Jugendarbeit beteiligten Ehrenamtlichen auf landeskirchlicher Ebene und den ehrenamtlichen Vertretern der in der EJKW vertretenen Verbände. Die EEKW stärkt so die Ehrenamtlichen in ihren Aufgaben. Im Austausch mit den Hauptamtlichen findet sie eine ehrenamtliche Position. Sie ermöglicht eine Standortbestimmung bei aufgeworfenen Fragen im Rahmen einer jugendpolitischen Partizipation.

Strukturen

Ausgehend von §1, Abs. 3 und §4, Abs. 8 der Satzung der EJKW versteht sich die EEKW als Teil der Evangelischen Jugendkonferenz von Westfalen. Ein Protokoll der Beratungen wird verfasst und allen Delegierten der EJKW zur Verfügung gestellt. Die gewählten ehrenamtlichen Mitglieder des Vorstandes und erweiterten Vorstandes der EJKW vertreten die EEKW. Sie stehen der EEKW vor und organisieren die jährliche Tagung. Mehrmals im Jahr findet darüber hinaus ein juenger-Stammtisch zur Vernetzung der EEKW-Mitglieder statt.

Themen & Projekte

Die EEKW greift Themen der EJKW und der Jugendkammer auf und bereitet diese vor und nach. Sie sammelt Themenvorschläge der Ehrenamtlichen und bündelt diese. Sie geht dabei insbesondere auf für junge Menschen relevante Aspekte ein. Die EEKW berät aufgeworfene kirchliche, soziale oder gesellschaftspolitische Fragen und Ereignisse in Hinblick auf weitere Beratung und Beschlussfassung in der EJKW und der Jugendkammer. Sie gibt hierzu geeignete Empfehlungen und Stellungnahmen ab. Ferner dient sie der Koordination und Vernetzung bei Kooperationen zwischen Ehrenamtlichen und denkt mit bei der Entwicklung neuer Projekte. Sie gibt ehrenamtliche Impulse für die Arbeit in den Kirchenkreisen und auf landeskirchlicher Ebene.